



Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag, 26. März 1907:

Zum 40. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht	Aranka Keller
Waacknitz, Oberleutnant		Gustav Schwieger	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernau
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth
Kern, Leutnant		Willy Werth	Lotte, ihre Tochter	Gertrud Seeliger
von Tieffenstein, Leutnant		Ernst Laskowski	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich	} in Diensten bei Lambrecht { Paul Henckels Helene Urfus Maschka Graben
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna	
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie	
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Mittwoch, 27. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.

Donnerstag, 28. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei kleinen Preisen: Volkstümliche Vorstellung: „Die Macht der Finsternis“ von Leo N. Graf Tolstoi. Preise der Plätze: Logen, I. Rang und Parkett M. 2,— II. Rang Balkon M. 1,—, II. Rang 2.—11. Reihe M. 0,50, inklusive Garderobengebühr und exklusive städtischer Billettsteuer.

Anfang 8 Uhr.

Freitag, 29. März 1907:

Anfang 8 Uhr.

Karfreitags-Konzert.

Preise der Plätze: I. Rang und Logen M. 3,00, I. und II. Parkett M. 2,00, III. Parkett M. 1,50, II. Rang M. 1,00, inklusive Garderobe, exklusive städt. Steuer.



Dienstag, 26. März 1907.

Husaren.

Lustspiel in 4 Akten von G. Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Solz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant		Gustav Schwab	besitzer Aranka Keller
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoecker	Heinrich Matthaes
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Helene Rietz
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Antonie Erna
Rhena, Leutnant		Ludwig Bette	Theodor Stolzenberg
Kern, Leutnant		Gabillon	Magda Werth
von Tieffenstein, Leutnant		Willy Werth	Gertrud Seeliger
Rammingen, Fähnrich		Ernst Laskow	Hans Sturm
Krause, Wachtmeister		Hans Walter	Claire Madesky
Kellermann, Ordonnanz		Theodor Kigel	Claire Dunkel
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Alfred Breiden	n bei Paul Henckels
Clara, seine Frau		Carl Dapper	Helene Urfus
Rose, ihre Stieftochter		Fanny Ritter	Maschka Graben
		Eva Speier	

Husarenoffiziere. Ordonnanz
Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, e
Kirchhain, e

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten

PREISE		
I. Rang Proszeniumloge	Mark	3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	"	2,—
I. Rang Mittelloge	"	1,50
I. Rang Seitenloge	"	1,—
Parkettlogen	"	0,70
Parkett I.—4. Reihe	"	0,50
Parkett 5.—9. Reihe	"	

exklusive der städtischen

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist
Telephonische Billetbestellungen können von 10
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormittag
für alle Plätze beginnt am Vormittag des
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müll

Spielplan: Mittwoch, 27. März, abends 7 1/2 Uhr: „Der heimliche König“ von Ludwig Fulda.
Donnerstag, 28. März, abends 7 1/2 Uhr, bei kleinen Preisen: Volkstümliche Vorstellung: „Die Macht
der Finsternis“ von Leo N. Graf Tolstoi. Preise der Plätze: Logen, I. Rang und Parkett M. 2,—
II. Rang Balkon M. 1,—, II. Rang 2.—11. Reihe M. 0,50, inklusive Garderobengebühr und
exklusive städtischer Billettsteuer.

Anfang 8 Uhr. **Freitag, 29. März 1907:** Anfang 8 Uhr.

Karfreitags-Konzert.

Preise der Plätze: I. Rang und Logen M. 3,00, I. und II. Parkett M. 2,00, III. Parkett M. 1,50,
II. Rang M. 1,00, inklusive Garderobe, exklusive städt. Steuer.